

# Abraham im Koran und in der Bibel

Bibelarbeit im Einsatz "Muslimen in München begegnen 2018" mit Ulrich Hees

Bibelübersetzung: Luther oder „Hoffnung für alle“. Koranübersetzung: Rudi Paret oder Adel Khoury

## 1. Gemeinsame Basis

### 1.1 Titel den Abraham erhält: *Khalilullah*, der Freund Gottes

**Koran:** Sure 4,125<sup>1</sup>

**Bibel:** 2.Chr 20,7; Jes 41,8; Jak 2:23

#### Fragen an Muslime:

- Warum hat nur Abraham, im Koran und in der Bibel, diesen Titel „der Freund Gottes“ erhalten?
- Welche Beziehung zwischen Gott und Abraham ist damit gemeint?

### 1.2 Abraham: Vater der gottgefälligen Gläubigen

**Koran:** Abraham das Vorbild für alle Menschen: Sure 2,124; 3,68; 16,123; 22,78

Als Vorbild für die Muslime: Sure 2,130+135; 3,95; 6,161; 22,78

**Bibel:** Allgemeiner Segen und Verheissung: 1.Mose 12,1-3; 13,16; 15,2-6; 17,1-21

- Vater von den Juden: Luk 3,8; Joh 8,33+39
- Vater von den Christen: Röm 4,16f; 9,7f; Gal 3,7-9

## 2. Gottes Verheissung eines Sohnes an Abraham

**Koran:** Sure 11,71 – „... da verkündeten wir ihr Isaak ...“, Sure 37,112

**Bibel:** 1.Mose 17,15-19. Abraham glaubte, dass eine gottgegebene Verheissung sicherlich auch erfüllt werden wird! Röm 4,18-22; Sprüche 30,5.

## 3. Der Befehl Gottes an Abraham seinen Sohn zu opfern

**Koran:** Sure 37,102f – kann ein solch heiliger und moralisch reiner Gott einen solchen Befehl geben? Kann er eine solch schwere Prüfung verlangen? ... blinder Gehorsam ohne Fragen zu stellen an Allah und seinen Willen?

**Bibel:** 1.Mose 22,1-13 – Abraham war vermutlich schockiert, aber durch seinen Glauben gehorchte er. Gott beabsichtigte, dem Abraham die Herrlichkeit seines Heilsweges zu zeigen!

**Dreifacher Test:**

- 1) Abrahams Liebe zu Gott zeigen
- 2) Sein Vertrauen in Gott zu stärken
- 3) Seine Ausdauer im Glauben zu zeigen

---

<sup>1</sup> **Hanif:** wörtlich: „jemand, der geneigt ist“. (siehe auch 3,67; 6,161; 10,105; 16,120+123; 98,5; ...)

1. Jeder, der sich ernsthaft dem Islam zuwendet.
2. Ein orthodoxer Gläubiger
3. Jemand, der der Religion Abrahams anhängt.

In vorislamischer Zeit wurde der Begriff auf all diejenigen bezogen, die „nach der Wahrheit suchten“.

Abraham hinterfragte normalerweise Gottes Befehle (siehe z.B. 1.Mose 18,23-25, Heb 11,19; Röm 4,18-21). So können wir annehmen, dass auch in diesem Fall Abraham mit Gott argumentierte. Es kommen **vier Möglichkeiten** in Frage:

- 1) Gott hat die Verheissung vergessen.
- 2) Gott hat seine Meinung geändert.
- 3) Keine Fragen stellen, sich einfach unterordnen (blinder Glaube = orthodoxer Islam).
- 4) Gott wird seine Verheissung sicher erfüllen – trotz dieser neuen Situation.

Die offensichtlich zutreffendste Begründung ist Nummer vier: Gott wird seine Verheissung erfüllen, weil er wahrhaftig ist und sein Wort hält! Das bedeutete für Abraham, dass wenn er Isaak als Opfer schlachten sollte, Gott Isaak wieder von den Toten auferwecken wird!

**Koran:** Sure 2,260

**Bibel:** Röm 4,17; Heb 11,17-19

Abraham glaubte also fest, dass Gott seinen Sohn Isaak von den Toten erwecken würde. Abraham vertraute, dass trotz des möglichen Opfertodes seines Sohnes die Verheissung erfüllt werden kann.

- Dies war also der Glaube von Abraham!
- Wegen diesem Glauben wurde Abraham der „*Freund Gottes*“ genannt!

#### 4. Das Evangelium das dem Abraham gepredigt wurde

Gemeinsame Basis Islam – Christentum:

- Abraham = der Freund Gottes
- Gewählter Führer und Vorbild für die Menschen
- Vater von den wahren Gläubigen
- Sein Glaube ist ein Vorbild von wahren Glauben für alle Ewigkeit.

Es kann somit der Schluss gezogen werden, dass Abraham das ganze Evangelium im Voraus „erlebt“ hat. Es geschah durch:

- Seinen Sohn den er liebte
- Ungewöhnliche Geburt
- Verheissung des Segens durch den Sohn

Es wurde ihm klar, dass nur durch die Auferweckung und ein Körper der den Tod überwunden hat die Verheissung erfüllt werden kann. Vor diesem Hintergrund kann ersehen werden, was Abrahams Glaube wirklich war – es führte nach einer gewissen Zeit zum vollkommenen Erlösungsoffer Gottes in Jesus Christus.

Des weiteren kann gesagt werden, dass das islamische Opferfest (Türkisch: *Kurban bayrami*; Arabisch: *Id al-Adha*) als Zeugnis dasteht im Islam für die Wahrheit des Evangeliums!

#### Fragen an Muslime:

- 1) Was hat Allah je getan um seine Liebe den Menschen zu zeigen?
- 2) Hat Allah jemals etwas getan für die Menschen, was grösser ist als Abrahams grosser Liebesbeweis, nämlich seine Bereitschaft, seinen eigenen Sohn zu opfern?
- 3) Wenn Abrahams Beispiel das Grösste ist, was ein irdischer Vater Gott als Liebesbeweis zeigen kann – nämlich die Bereitschaft seinen Sohn zu opfern - was könnte dann das Grösste sein für Gott, um den Menschen zu zeigen, wie sehr er sie liebt?

### 3.7.1 Abraham – der Freund Gottes

Copyright: Dr. Andreas Maurer, September 2004, www.cbmint.ch

Bibelübersetzung: Luther oder „Hoffnung für alle“. Koranübersetzung: Rudi Paret oder Adel Khoury

Abraham erhält als einziger Prophet in der Bibel und im Koran den Titel „*Freund Gottes*“.<sup>2</sup> Christen können nun Muslime fragen, warum nur Abraham diesen einmaligen Titel erhält. Der Koran gibt nämlich darüber keine Erklärung ab, sondern nur die Bibel:

Abraham wird durch sein Gottvertrauen und seinen Gehorsam wunderbar geführt: das Opfer, das Abraham bringen soll, ist ein Vorbild dessen, was Gott einmal durch seinen eigenen Sohn Jesus tun wird. Das heisst, Abraham erfährt durch dieses Erlebnis das Evangelium. Aus dieser Erfahrung konnte Abraham die ganze Botschaft Gottes erkennen (Isaak war ein Bild von Jesus, Joh 8,56; 1.Mo 22,8):

- Es ereignete sich durch den Sohn, den er liebte.
- Der Sohn kam durch eine ungewöhnliche Geburt auf die Welt.
- Es geschah durch ein Opfer
- Die Verheissung des Segens kam durch den Sohn.

Jesus trug das Holzkreuz, so wie Isaak das Holz auf den Berg trug. Jesus wurde gefesselt wie auch Isaak. Schliesslich wurde Isaak nicht geopfert (Gott schickte ein Lamm, 1.Mo 22,11–13), er diente aber als eine Lektion für Abraham für das, was Gott in der Zukunft tun wird durch seinen Sohn. Gott erinnerte Abraham an den Segen (1.Mo 22,16–18). Abraham erkannte, dass seine wahren Nachfolger nicht durch das Fleisch, sondern durch den Glauben kamen (Hebr 9,8) .

Alle Menschen, die diese Tatsachen und damit den Glauben Abrahams annehmen, werden Kinder Abrahams und damit auch Kinder Gottes durch die Realität dieses Glaubens! Bestätigt wurde dies auch durch die Propheten (Jes 53,10) und Johannes den Täufer (Joh 1,29). Das ist die Erklärung, warum Abraham der Freund Gottes genannt wird. Abraham vertraute Gott, dass sein Sohn leben wird, auch wenn er ihn opfern sollte!

Zum gleichen Thema passen auch folgende weitere Aussagen in der Bibel und im Koran:<sup>3</sup>

Aussagen:	Koran	Bibel
Abraham als der <i>Vater und das Vorbild aller wahren Gläubigen</i>	Vorbild: Sure 2,124. Hanif: Suren 16,120; 3,67.	Juden: Lk 3,8; Joh 8,33+39. Christen: Röm 4,16; Gal 3,7+9.
Gott lobt Abraham wegen seines Gehorsams im Glauben	Sure 3,95; 2,130; 2,135; 6,161; 22,78.	Gal 3,6–9.
Verheissung eines Sohnes <sup>4</sup>	Sure 11,71; 37,112.	1.Mose 17,15–16; Röm 4,18.
Befehl, den Sohn zu opfern	Sure 37,102.	1.Mose 22,1–13.

**Die folgenden Fragen können an Muslime gestellt werden:** Warum war Abraham der Vater aller wahren Gläubigen? Worin bestand Abrahams Glaube? Warum bekam Abraham den Befehl, seinen Sohn zu opfern? Die Bibel gibt Antworten darauf und erklärt die Zusammenhänge.

Materialdienst - Forum Evangelisation e.V. – [www.forum-evangelisation.de](http://www.forum-evangelisation.de) – Einsatz August 2018

<sup>2</sup> 2.Chr. 20,7; Jes 41,8; Jakobus 2,23. Koran Sure 4,125.

<sup>3</sup> Es sind hier nur die wichtigsten Referenzen zu den entsprechenden Themen aufgeführt.

<sup>4</sup> Muslime behaupten, dass Ismael und nicht Isaak der Sohn war, der geopfert werden sollte. Im Koran wird nicht explizit erwähnt, wie der Sohn hiess, den Abraham opfern sollte (vgl. Sure 37,100–113). Auch sind Muslime der Ansicht, dass das Opfer in Mina, in der Nähe von Mekka, stattfand.